

FÖRDERER

Der Studienschwerpunkt Konduktive Förderung im Bachelorstudiengang Heilpädagogik an der Evangelischen Hochschule Nürnberg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Hervorzuheben ist, dass die Stiftung Pfennigparade mit dem Konduktiven Förderzentrum Phoenix GmbH die Umsetzung des Studienschwerpunktes Konduktive Förderung sowohl finanziell als auch durch ihre fachliche Expertise unterstützt.



ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Pädagogik, Pflege, Management sowie Religionspädagogik und Diakonie. Die Hochschule orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

Die Hochschule hat eine überschaubare Größe. Kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland.

Studierende aller Glaubensrichtungen und Weltanschauungen sind willkommen.



KONTAKT

Studienbüro: Tel. 0911 27253-811, -812

sekretariat.sw@evhn.de

www.evhn.de/heilpaedagogik

Allgemeine Studienberatung: Tel. 0911 27253-737

studienberatung@evhn.de

ADRESSE

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Science

Bärenschanzstraße 4

90429 Nürnberg

www.evhn.de



U-Bahn: U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer, U2/ U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36, Haltestelle Plärrer

HEILPÄDAGOGIK (B.A.)

STUDIENINFO

■ GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG

Heilpädagogik wird dort aktiv, wo Menschen mit Exklusionsrisiko, Verhaltensauffälligkeiten, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Entwicklungsverzögerungen oder mit anderen Leistungs- oder Teilhabebeeinträchtigungen auf Herausforderungen treffen.

Die Umsetzung der Inklusion ist dabei ein wichtiges Ziel der Heilpädagogik, welches zum Beispiel durch angemessene Begleitung und Förderung von Kindern und Erwachsenen sowie durch die Entwicklung von bedarfsgerechten Teilhabe-Konzepten vorangebracht wird.

Heilpädagogik wird an der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) als wert(e)geleitete Handlungswissenschaft gelehrt.

■ PROFIL DES STUDIENGANGS

- Inklusionsprozesse gestalten: Dabeisein – Teilhaben – Mitgestalten
- Beziehungen professionell und dialogisch gestalten
- Theorie und Forschung der Heilpädagogik: ergründen, prüfen, analysieren
- Theoretische und praktische Heilpädagogische Handlungskonzepte: erlernen, kritisch reflektieren und weiterentwickeln
- Spezialisierungen gestalten: Heilpädagogische Diagnostik oder Konduktive Förderung (nach A. Petö)

■ BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Heilpädagogin oder Heilpädagoge können Sie in vielfältigen heilpädagogischen Tätigkeitsfeldern arbeiten, zum Beispiel:

- Erziehungshilfe: Frühförderstellen, integrative Einrichtungen, Tagesstätten, Heime und Wohngruppen
- Behindertenhilfe: Komplexeinrichtungen, Tagesstätten, Heime und Wohngruppen, Werkstätten
- Gerontologischer Bereich: Seniorenheime, Demenzzentren, ambulante Dienste
- Erwachsenenbildung: Fachakademien für Heilpädagogik, Heilerziehungspflege oder Sozialpädagogik
- Klinischer Bereich: Sozialpädiatrische Zentren, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Heilpädagogische Praxen
- Fachdienste: Beratung, Anleitung, Supervision, Ausbildung, Fortbildung, Forschung

■ STUDIENINHALTE

Im Studium werden folgende Themenkomplexe behandelt:

Heilpädagogik als Handlungswissenschaft

Heilpädagogische Grundlagen, Diagnostik und Förderung, heilpädagogische Anthropologie, heilpädagogische Forschung

Humanwissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik

Grundlagenwissen aus der Erziehungswissenschaft, Entwicklungspsychologie, Medizin, Soziologie und Ethik

Heilpädagogische Beziehungsgestaltung

Kommunikation und Beratung, Begleiten und Fördern, Teilhabe-Konzepte, Diagnostik und Inklusion sowie konduktive Förderung und Inklusion, Praxiserfahrungen sowie Projektarbeiten

Ethik in der Heilpädagogik

Heilpädagogik als wertgeleitete Handlungswissenschaft, anthropologische und philosophische Reflexionen, berufsethische Aspekte, Menschenrechte und Menschenwürde

Rechtliche und sozialwirtschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik

bedeutende rechtliche Regelungen, Sozialmanagement (Leitungsaufgaben, Leistungsträger, Konzepte), soziologische und demografische Aspekte

■ METHODEN

Das Studium der Heilpädagogik an der EVHN ist gekennzeichnet durch ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden und kleinen Lerngruppen. Die Kompetenzen und praktischen Erfahrungen der Studierenden werden in die Lehrveranstaltungen einbezogen. Während des Studiums wird fallbezogen, projektorientiert und mit Präsentationen gearbeitet. Von den Studierenden wird ein hoher Anteil an Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Lernen erwartet.

■ AUFBAU DES STUDIUMS

Die Dauer des Studiums beträgt sieben Semester in Vollzeit und umfasst 210 ECTS. Das vierte Semester ist das Praxissemester.

■ ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

1. Zugelassen werden: Abiturientinnen und Abiturienten mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, Fachhochschulreife, Meisterinnen und Meister oder ihnen Gleichgestellte sowie beruflich Qualifizierte (zwei Jahre einschlägige Berufsausbildung und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung nach erfolgreichem Abschluss eines Probestudiums).
2. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen bei Studienbeginn ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer sozialen bzw. heilpädagogisch orientierten Einrichtung nachweisen. Dies kann in verschiedenen Arbeitsfeldern sowohl bei freien als auch bei öffentlichen Trägern abgeleistet werden. Freiwilliges Soziales Jahr, Diakonisches Jahr und Bundesfreiwilligendienst werden angerechnet.

Bitte lesen Sie die detaillierten Zulassungsbedingungen unter www.evhn.de/studieninteressierte.

■ ZULASSUNG

Studienanfängerinnen und -anfänger werden im Bachelorstudiengang Heilpädagogik zu Beginn des Wintersemesters (1. Oktober) aufgenommen. Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juli (Ausschlussfrist). Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.evhn.de/studieninteressierte möglich.

■ AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Wurden alle Prüfungen und die Bachelorarbeit erfolgreich abgelegt sowie mindestens 210 Credit Points erreicht, verleiht die Hochschule den akademischen Grad eines Bachelor of Arts (B.A.).

